

08.06.2016 - 15:12 Uhr

OFID Monument als ein bleibendes Dankeschön an die Stadt Wien



Wien (ots) -

Am 2. Juni 2016 weihte der Generaldirektor des OPEC Fonds für Internationale Entwicklung - OFID*, Suleiman J Al-Herbish mit den Worten "Für Wien...a lasting thank you" das Denkmal in einer Parkanlage vor der Wiener UNO-City ein.

Stadtrat Mailath-Pokorny wohnte der Zeremonie bei und würdigte in seiner Ansprache die Arbeit und das Engagement des OFID für die Menschen in aller Welt. Das Denkmal, so Al-Herbish, sei als Symbol der freundschaftlichen Beziehungen, die OFID mit seiner Gaststadt Wien seit 1976 pflegt, zu verstehen. Die Stadt Wien und die Republik Österreich boten stets eine stabile und einladende Umgebung, welche es OFID ermöglicht, seine Mission zu erfüllen.

Der renommierte irakische Künstler Suhail Al-Hindawi nimmt in seinem Kunstwerk Bezug auf die Geschichte der Sumerer und die Entwicklung der Schrift. Auf dem Monument sind einerseits wesentliche Symbole der Entwicklungsgeschichte der Menschheit dargestellt, wie zum Beispiel Sonne, Wasser, Landwirtschaft, als auch die UN-Millenniumssymbole welche die Entwicklungsziele der Vereinten Nationen wiedergeben und auch für OFID maßgebend sind.

Die Einweihung des Denkmals ist eine von vielen Aktivitäten, welche im Rahmen der Feierlichkeiten anlässlich des 40-jährigen Jubiläums von OFID in diesem Jahr stattfinden.

*OFID ist eine internationale Entwicklungs-Finanzierungsinstitution, welche die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Lage in Entwicklungsländern fördert. Der Fonds wurde im März 1975 anlässlich der OPEC-Konferenz in Algiers, Algerien, von den Mitgliedsstaaten der Organisation der Erdöl exportierenden Länder ins Leben gerufen und begann seine Tätigkeiten im Jänner 1976. Das vorrangige Ziel von OFID ist, die finanzielle Zusammenarbeit und Solidarität zwischen OPEC-Mitgliedsstaaten und anderen Entwicklungsländern zu verstärken, insbesondere im Bereich der Süd-Süd Kooperation. OFID unterstützt schwerpunktmäßig ärmere Länder mit niedrigem Einkommen. Neben Darlehen im Bereich der Projekt- und Programmhilfe sowie zur Unterstützung der nationalen Zahlungsbilanz vergibt OFID auch Subventionen. OFID beschäftigt derzeit 195 Personen aus 32 Nationen, Frauenanteil 51%.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Irina Ilieva

Department of Information

The OPEC Fund for International Development - OFID
Parkring 8, 1010 Vienna, Austria
i.ilieva@ofid.org
Tel: +43 (0)1 515 64-0 (ext.135)
www.ofid.org

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/17448/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES
AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

Medieninhalte



*BILD zu OTS - 20160602 - OFID Monument
Inauguration*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057954/100789200> abgerufen werden.